



Presseinformation

19. Juli 2023, PI 49

Wenn Schnecken rechts überholen – ADAC rechnet zum hessischen Sommerferienstart mit vielen Staus

Wo es klemmt, wann es läuft und wenn nichts mehr geht

Gut möglich, dass Schnecken am kommenden Wochenende schneller am Ziel sind als so mancher Reisende auf der Suche nach Entschleunigung vom Alltag. Bis auf Bayern und Baden-Württemberg sind dann alle Bundesländer in den Sommerferien. Vor allem in Richtung Süden wird sich das im Transitland Hessen bemerkbar machen. Die Fernverbindungen A3, A5 und A7 werden aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu Ferienbeginn zeitweise an ihre Grenzen kommen.

„Abschnittsweise müssen Autofahrer an den kommenden beiden Wochenenden mit Stillstand rechnen“, so Thomas Kramer, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. „Besonders gefährdet sind längere Baustellenabschnitte – selbst kleine Verzögerungen werden dann bei hohem Verkehrsaufkommen kilometerlang nach hinten gereicht.“

Mischung aus Pendlern, Lkw und Urlaubern

Autofahrer müssen bereits ab Freitagmittag mit vollen Straßen rechnen. Der Grund: Pendler, Güterverkehr und Urlauber sind dann gleichzeitig unterwegs. Ebenfalls volle Straßen erwartet der ADAC den gesamten Samstag sowie Sonntagvormittag bis -nachmittag.

Die klassischen Staustrecken sind alte Bekannte: Besonders hervor sticht der Autobahnabschnitt auf der A3 zwischen Niedernhausen und Offenbacher Kreuz aufgrund einer langen Baustelle. Weiterhin Geduld müssen Reisende um das Hattenbacher Kreuz und Kirchheimer Dreieck sowie rund um die Ballungszentren mitbringen.

Regelmäßig Rasten

„Wer es einrichten kann, fährt erst ab Montag oder Dienstag in die Ferien“, rät Thomas Kramer. „Wer dagegen auf das Wochenende angewiesen ist, sollte Zeit mitbringen oder legt eine Nachtfahrt ein.“ In beiden Fällen sollten Reisende ausreichend Pausen machen.

Kommt es aufgrund eines Unfalls zu längerem Stillstand, helfen ausreichend Getränke, gesunde Snacks und vorbereitete Ablenkung für die Kinder. Ob sich eine Umfahrung lohnt, muss oft vor Ort entschieden werden - meist sind die Umleitungen ebenfalls überlastet. In jedem Fall gilt: Rettungsgasse nicht vergessen.

ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [Instagram](#)
- > [Presseportal](#)



Und wer eine Pause im Grünen einlegt, kann Schnecken beobachten – so entschleunigen Reisende bereits auf der Urlaubsfahrt.

Pressekontakt

Oliver Reidegeld

T +49 69 66 07 85 00

oliver.reidegeld@hth.adac.de